

## Anmeldung

Ich melde mich hiermit für den Kurs „Das Longway Wochenende“ am Sa. 18. und So. 19. Mai 2019 verbindlich für folgende(n) Termin(e) an:

Komplettkurs

oder flexibel einzeln:

Sa. Mittag 12:30-15:00 Uhr

Sa. Nachmittag 16:00-18:30 Uhr

So. Vormittag 10:00-12:30 Uhr

So. Nachmittag 13:30-16:00 Uhr

Vorname: .....

Nachname: .....

Straße/Nr.: .....

Plz./Ort: .....

Tel.: .....

Mobil: .....

Email: .....

Ich zahle dafür die Teilnahmegebühr  
in Höhe von ..... Euro,  
nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

.....  
Ort/Datum

Unterschrift

Die Teilnahmegebühren:

Der Wochenendkurs (10 Std.): **85 €**, Frühbucher: **75 €**.  
Einzelnen Teile (2,5 x 60min.): **25 €**, Frühbucher: **20 €**.

*Der Frühbucherrabatt gilt bis 19. April 2019, weitere Rabatte siehe Rubrik Organisatorisches. Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 USTG nicht ausgewiesen.*

Anmeldung bitte per Email (unter Angabe obiger Daten) oder per Brief, Kontaktdaten siehe Rückseite.

## Historischer Tanz

Wie tanzten die Menschen vor Hunderten von Jahren? Die Rekonstruktion von Tänzen auf Basis von erhaltenen Choreographien und Tanztraktaten ermöglicht uns, eine ferne Zeit mit neuem Leben zu erfüllen. Erste erhaltene Quellen stammen aus der Renaissance. Einen besonderen Höhepunkt bildet der höfische Tanz des Barocks mit der Erfindung einer präzisen Tanzschrift. Unsere Reise in vergangene Zeiten endet meist auf den großen bürgerlichen Bällen im 19. Jahrhundert.



www.historische-tanzkunst.de

## Zur Person



Christian Griesbeck M.A. beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit historischem Tanz. Neben dem praktischen Tanz gilt sein Interesse auch der historischen Tanzforschung. Bei der Rekonstruktion von historischem Tanz, wie auch bei der Anfertigung der dazugehörigen Kostüme legt er besonderen Wert darauf, dem Original möglichst nahe zu kommen. Die Tänze vergangener Zeiten unterrichtet er seit 2014 in eigenen Workshops, sein Schwerpunkt liegt bei den Tänzen aus dem Barock und Rokoko.

## Historischer Tanz in Frankfurt

### Das Longway Wochenende



18. und 19. Mai 2019

*Samstag 18. und Sonntag 19. Mai 2019*  
**Das Longway Wochenende**

Wer schon einmal einen Barock- oder Rokokoball besucht hat oder ein Fan von Jane Austen Verfilmungen ist, kennt sie mit Sicherheit schon: Longways – Tänze in einer Gassenaufstellung, auch englische Tänze genannt. An diesem Wochenende widmen wir uns intensiv den Grundlagen und den Schritten dieser beliebten Tänze, sowie ihrer Entwicklungsgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert.

Unsere kleine Reise in das Königreich der Longways beginnt in England bei John Playford, der diese ab 1651 in seiner Buchreihe „The (English) Dancing Master“ in kompakter Form veröffentlichte. Lorin brachte einige dieser Tänze dann 1685 nach Frankreich und verfeinerte sie mit französischen Schritten. Spätestens als Feuillet 1706 in Paris sein „Recueil de Contredances [...]“ veröffentlichte, verbreiteten sich die Contredances über Europa, so dass wir nun auch Quellen aus Deutschland, Italien und Spanien haben. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts werden Longways dann in großen Mengen publiziert, typisch werden in der Zeit Dreipaartänze, wobei das dritte Paar meist nur wenig ins Tanzgeschehen involviert wird – aber die Rollen wechseln ja ständig.

Das Wochenende bietet einen leichten Einstieg in den Tanz und essenzielles Grundwissen für alle, die das 18. Jahrhundert interessiert oder es darstellen wollen. Aber auch wer etwas fortgeschrittener ist und Interesse an den Quellen und der Schritttechnik hat, wird von diesem Wochenende viel mit nach Hause nehmen. Wir werden in jedem Teil zwei bis drei verschiedene Tänze lernen und erhalten so einen Überblick über anderthalb Jahrhunderte Tanz und Musikgeschichte.

Die Zeiten sind:

Samstag 12:30-15:00 und 16:00-18:30 Uhr

Sonntag 10:00-12:30 und 13:30-16:00 Uhr

### **Historischer Tanz in Frankfurt 2019**

*19.-20. Jan.:* Das Menuett Wochenende

*13.-14. Apr.:* Alpenquadrillen von 1840

*18.-19. Mai:* Das Longway Wochenende

*8.-10. Juni:* „La Bourgogne“ (1700) (3-Tage Pfingstkurs)

*31. Aug.-1. Sep.:* Einfache Tänze der Renaissance

*12.-13. Okt.:* Das Cotillon Wochenende

*9.-10. Nov.:* Empire: Das Jane Austen Wochenende

*7.-8. Dez.:* „Entrée pour une Femme – Forlane“ (1704)

### **Kontakt und weitere Informationen**

Christian Griesbeck

Liebigstr. 29

60323 Frankfurt/M

Tel.: 069/7074563

Email: [info@historische-tanzkunst.de](mailto:info@historische-tanzkunst.de)

Web: [www.historische-tanzkunst.de](http://www.historische-tanzkunst.de)

## **Organisatorisches**

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich, ist der Kurs ausgebucht, zählt der Eingang der Anmeldung und Zahlung. Eine kostenfreie Stornierung seitens des Teilnehmers ist bis zu vier Wochen vor dem jeweiligen Kurs möglich. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Wir tanzen in einer mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Frankfurter Ballettschule. Welcher Saal angemietet wird, ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen. Ein Betreten des Ballettsaals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschläppchen (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen üblicherweise in moderner Kleidung.

#### **Haftungsausschluss:**

Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nur in Fällen grober Fahrlässigkeit.

#### **Die Teilnahmegebühren:**

Der Wochenendkurs kostet regulär: **85 €** (10 x 60min.)  
Frühbucherrabatt: Bei Buchung und Zahlung bis 4 Wochen vor dem Kurstermin kostet der Kurs (10 x 60min.) **75 €**.

Die einzelnen Teile (à 2,5 x 60min.) des Wochenendes können nach Rücksprache auch einzeln zu einem Preis von **25 €** (oder mit Frühbucherrabatt zu einem Preis von **20 €**) gebucht werden.

*Schüler, Studenten, Auszubildende bis 27 Jahren erhalten 20% Rabatt, Kinder bis 12 Jahren erhalten 50% Rabatt. Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.*